



Büchereizentrale
Niedersachsen

„Gelebte Geschichte“

Auswahlverzeichnis

(Stand: Februar 2016)

Erzählungen



Geborgen bei Oma und Opa: Zeitzeugen erinnern sich an ihre Großeltern

/ hrsg. von Jürgen Kleindienst & Ingrid. Berlin : Zeitgut-Verl., 2015. – 192 S.

(Zeitgut ; Bd. 2)

ISBN 978-3866142244 EUR 9.95

"Ich bin nicht sicher, ob ich mit Worten beschreiben kann, wie wichtig meine Oma Reinicke für mich war", beginnt eine Geschichte in diesem Buch. So wie Brigitta Wöstefeld erzählen auch die meisten anderen der hier versammelten Autoren von ihren tiefen Bindungen zu den Großeltern. Oft schwingt große Dankbarkeit mit, etwa bei Anne-Liese Peters, die sich als Kind mit der schwangeren Mutter und drei Geschwistern nach beschwerlicher Flucht "Geborgen bei Oma und Opa" fühlen konnte und dort trotz schwerer Zeiten eine fröhliche Kindheit verbrachte.



Unvergessene Weihnachten

/ hrsg. von Jürgen Kleindienst. Berlin : Zeitgut-Verl., 2015. – 192 S. : Ill.

(Erinnerungen aus guten und aus schlechten Zeiten ; Bd. 11)

ISBN 978-3866142541 EUR 5.90

Die Reihe Zeitgut beweist, dass Geschichte kein trockener Schulstoff sein muss. Die Texte öffnen den Blick auf "große Geschichte" aus der Alltagssicht. Die Bücher sprechen ein breites Publikum an. Diejenigen, die Teile der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts noch miterlebt haben, und ihre Kinder und Enkel, die davon mehr erfahren wollen, als in den Geschichtsbüchern zu lesen ist.



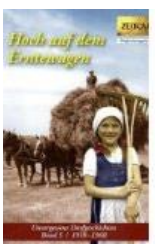
Wo morgens der Hahn kräht

/ hrsg. von Jürgen Kleindienst und Ingrid Hantke. Berlin : Zeitgut-Verl., 2013. - Ungekürzte Taschenbuch-Ausg., 2. Aufl., 384 S. : Ill.

(Unvergessene Dorfgeschichten : 1918 – 1968 ; Bd. 1+2)

ISBN 978-3-86614-214-5 EUR 12.90

Ein Sonntag in den 20er Jahren: Ein ganz besonderer Tag für alle Dorfbewohner. Die harte Arbeitswoche ist vorüber und die Familien nutzen die Zeit, für ein bisschen Müßiggang. Es sind Kleinigkeiten, die den Sonntag zum Festtag machen: Das Plaudern mit Bekannten nach der Heiligen Messe, Weißbrot zum Frühstück, mit dem Vater Spazieren gehen, Himbeersaft zum Pudding, ein Mittagsschläfchen machen.



Hoch auf dem Erntewagen

/ hrsg. von Jürgen Kleindienst & Ingrid Hantke. Berlin : Zeitgut-Verl. 2015, Orig.-Ausg. – 2. Aufl. - 250 S.

(Unvergessene Dorfgeschichten : 1918 - 1968 ; Bd. 5.)

ISBN 978-3866142510 EUR 11.90

Das Leben auf dem Land war durch harte Arbeit auf Feld und Hof geprägt. Sehnsüchtig wurde die nächste Kirmes erwartet, die einmal im Jahr, meist im September stattfindet. Jung und Alt haben dort die Gelegenheit ausgelassen zu feiern, es wird zum Tanz geladen - froh vergisst man für eine Zeit das anstrengende Alltagsleben.



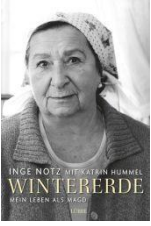
Eine Handvoll Leben : meine Kindheit im Gulag

/ Monika Dahlhoff mit Sylvia Gredig. Köln : Bastei Lübbe Taschenbuch, 2013. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. – 267 S.

(Bastei-Lübbe-Taschenbuch Bd. 60714 : Erfahrungen)

ISBN 978-3-404-60714-3 EUR 8.99

Im Winter 1944 wird die kleine Monika von russischen Soldaten verschleppt. Zusammen mit anderen Kindern wird sie in einem abgelegenen Gulag völlig sich selbst überlassen. Durch ständigen Hunger, beißende Kälte und fehlende Fürsorge verwaht sie immer mehr. Als das Mädchen nach Jahren befreit wird, bleibt ihr ein normales Leben versagt. In einer Pflegefamilie versucht man der traumatisierten Monika mit Strenge und Gewalt beizukommen, doch sie sehnt sich nach Geborgenheit und hofft noch immer auf ein Wiedersehen mit ihrer Mutter.



Wintererde : mein Leben als Magd

/ Inge Notz mit Katrin Hummel. Köln : Lübbe, 2015. – 3. Aufl. - 296 S. : Ill.

ISBN 978-3404608133 EUR 7.99

Zehn Jahre alt war Inge, als sie sich zum ersten Mal als "Hütemädchen" verdingen musste. Ihre Herrin war streng und lieblos und das Mädchen musste viel erdulden. Als der Krieg aus war, konnte Inge nach Hause zurück, doch dort erwarteten sie nur Arbeit und Schläge. Mit 15 ging sie erneut in Stellung, diesmal als Magd beim "Adlerwirt". Es war ein hartes Leben, doch Inge Notz fand immer wieder schöne Momente, für die sie bis heute tiefe Dankbarkeit verspürt. In diesem Buch erzählt sie davon, was das Leben ihr gab und wie sie ihren Weg fand.



Die Kinder der Dienstmagd

/ Roswitha Gruber. Rosenheim : Rosenheimer Verlagshaus, 2014. – 288 S.

ISBN 978-3475542930 EUR 12.95

Die Magd Elisabeth und der Knecht Franz Lichtmanegger träumen davon zu heiraten. Doch beide wissen zwei Dienstboten haben keine gemeinsame Zukunft. Als sich aber die Möglichkeit ergibt, einen Hof zu pachten, können sie als Bauersleute eine Familie gründen. Sie führen ein erfülltes, arbeitsreiches Leben. Ein großes Unglück zwingt Elisabeth und ihre Kinder jedoch zurück in den dienenden Stand. Einfühlsam und packend erzählt Roswitha Gruber die unterschiedlichen Lebenswege von Elisabeths Kindern und deren Nachfahren, zu denen auch die weltbekannte Jodelkönigin Maria Hellwig zählt.



Zu dritt im Ehebett : Geschichten einer Berghebamme

/ Roswitha Gruber. Rosenheim : Rosenheimer Verlagshaus, 2014. – 184 S.

ISBN 978-3475542534 EUR 12.95

Im vierten Buch über die Berghebamme Marianne Feldmoser erzählt Roswitha Gruber erneut von deren bewegenden Erlebnissen. Oft musste Nanni, wie sie von ihren Schützlingen liebevoll genannt wurde, weite Wege bestreiten. Weder Eiseskälte noch tiefe Nacht konnten sie davon abhalten zu einer Geburt zu eilen. Ihr begegneten die unendliche Freude über den ersehnten Stammhalter sowie die Ängste der Eltern, wenn doch Komplikationen auftraten. So hat Nanni im Laufe ihres Arbeitslebens traurige, aber auch viele beglückende Momente erlebt.



Der Duft nach Heu

/ Roswitha Gruber. Rosenheim : Rosenheimer Verlagshaus, 2015. – 272 S.

ISBN 978-3475544675 EUR 12.95

Wie war eigentlich das Leben früher, als unsere Großmütter noch jung waren? Roswitha Gruber ist dieser Frage auf den Grund gegangen. Sie hat mit zahlreichen Frauen gesprochen, die ihre berührenden, spannenden, manchmal traurigen, aber immer faszinierenden Geschichten erzählen. Wir erfahren, wie das Leben auf dem Land, die Schulzeit und das Erwachsenwerden in einer Großfamilie zur damaligen Zeit waren. In ihrem vierten Buch aus der Reihe „Großmütter erzählen“ gewährt uns die Autorin einen Einblick von unschätzbarem Wert.



Wir Bauernkinder

/ Roswitha Gruber. Rosenheim : Rosenheimer Verlagshaus, 2016. – 1. Aufl. - 288 S.

ISBN 978-3475545245 EUR 12.95

Aus heiterem Himmel werden die zehn- und elfjährigen Schwestern Erna und Liesl auf den Hof ihres Onkels geschickt, um dort als Mägde zu arbeiten. Die beiden Mädchen begreifen schnell, dass sich ihr geordnetes Leben nun verändern wird. Innerhalb von wenigen Tagen lernen sie, was ihnen bis dahin völlig fremd war: den richtigen Umgang mit dem Vieh, einen Haushalt zu führen und die Feldarbeit. Sie werden richtige Bauernkinder. Besonders Erna geht immer mehr in der Rolle als Bäuerin auf. Doch ihr Vater hat andere Pläne mit seinen Töchtern ...



Wer Beine hat, der laufe : Geschichten von deutscher Flucht und Vertreibung

/ Heide Scherer. München [u. a.] : Europa-Verl., 2016. – 184 S.

ISBN 978-3958900172 EUR 18.99

Am Ende des Zweiten Weltkriegs kamen 14 Millionen Menschen aus dem Osten des damaligen Deutschen Reiches nach Westdeutschland. Wie war die Flucht 1945 durch zerbombte Städte, Kraterlandschaften und Trümmerwüsten bei minus 20 Grad? Wie war sie als Kind, als Mutter mit kleinen Kindern? Lange Jahre wurden diese existentiellen Erschütterungen, die Gewalterfahrungen, die eine Flucht bedeutet, in unserem Land zugedeckt. Höchste Zeit, diejenigen erzählen zu lassen, die noch erzählen können.



Die Heimat der Wölfe : Ein Kriegsenkel auf den Spuren seiner Familie : Eine Familienchronik

/ Raymond Unger. Europa-Verl., 2016. – 224 S.

ISBN 978-3958900141 EUR 19.99

Eine Familienchronik über deutsche Schatten und die Entlastung, die in der Wahrheit liegt. Ungers Großeltern stammen aus einem Teil Moldawiens, früher Bessarabien genannt, einer deutschen Enklave in Russland. Die Winter waren von großer Härte geprägt, in den eisigen Nächten wurde der Hof immer wieder von Wölfen angegriffen. In einer solchen Nacht beginnt das Buch, für das Raymond Unger persönliche Erinnerungen, Tonbandaufzeichnungen sowie Tagebücher von Familienmitgliedern auswertete.



Besatzungskinder : die vergessene Generation nach 1945

/ Sonya Winterberg

Berlin : Rotbuch-Verl., 2014. – 1. Aufl. - XVI, 222 S. : Ill.

ISBN 978-3-86789-199-8 EUR 19.95

2015 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 70. Mal. Trotz anhaltender Aufarbeitung erfährt ein wichtiges Kapitel der Nachkriegsgeschichte noch immer zu wenig Aufmerksamkeit: das Schicksal der rund 450.000 Besatzungskinder, die nach Kriegsende aus Liebesbeziehungen oder Versorgungspartnerschaften zwischen deutschen Frauen und Besatzungssoldaten oder auch als Folge von Vergewaltigungen geboren wurden. Sonya Winterberg legt nun die erste allumfassende Publikation zu diesem Thema vor. Basierend auf Gesprächen mit Zeitzeugen und intensiven Recherchen erläutert sie, wie die Kinder der »Feinde« oftmals ihre Herkunft verschweigen mussten, wie sie diskriminiert, ausgegrenzt und nicht selten misshandelt wurden.



Nachkriegskinder : die 1950er Jahrgänge und ihre Soldatenväter

/ Sabine Bode. Stuttgart : Klett-Cotta, 2015. - 3. Aufl. dieser Ausg. – 302 S.

ISBN 978-3-608-98052-3 EUR 9.95

Die 50er Jahre: Zeit des Wirtschaftswunders und des Neuanfangs. Man schaute nach vorn. Die Nachkriegskinder wurden aber in Familien hineingeboren, auf denen Kriegserlebnisse und Erfahrungen von Gefangenschaft, Vertreibung und Schuld lasteten. Wie hat sich all das auf die eigenen Lebensmuster ausgewirkt?



Weil der Krieg unsere Seelen frisst : wie die blinden Flecken der Vergangenheit bis heute nachwirken

/ Hilke Lorenz. Berlin : List, 2014. - Ungekürzte Ausg., 1. Aufl. - 212 S. : Ill.

(List-Taschenbuch ; 61199)

ISBN 978-3-548-61199-0 EUR 9.99

Sieben Einzelschicksale zeigen die lange nachwirkenden Folgen des Zweiten Weltkrieges, die als Schmerz noch in der Seele der Generation der Kriegskinder und Kriegsenkel weiterwirken.

Das Leben früher



Wir vom Jahrgang 1931 : Kindheit und Jugend

/ Gunter Péus. Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2015. - 1. Aufl. – 64 S. : Ill.

ISBN 978-3831330317 EUR 12.90

ufgereggt und erwartungsvoll, so blickten wir damals in die Zukunft! Erinnern Sie sich mit uns an die ersten 18 Lebensjahre – an Ihre Kindheit und Jugend! Jahrgang 1931 – das hieß aufgewachsen in der Diktatur der Nationalsozialisten und als Kriegskinder. Wir denken an die vielen Verwandten und Bekannten, die den Krieg nicht überlebten, und werden uns des Glückes bewusst, „davongekommen“ zu sein. Vergessen werden wir nie die Bombennächte in Kellern und Bunkern. Wir halfen unseren Müttern beim Hamstern und Kohlenklauen. Wir erinnern uns an Spiele in Trümmern, an Kinderlandverschickung und Schulspeisung, aber auch an die Währungsreform, an Tanzstunden und natürlich an die erste Liebe.



Geboren 1936: Hol dir das Gefühl zurück!

/ Jürgen Nolte. Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2015. – 64 S.

ISBN-13: 978-3831328413 EUR 14.90

Geboren 36 - der Zweite Weltkrieg, die harten Nachkriegsjahre, die brandgefährlichen Spannungen zwischen Ost und West - all das prägte unsere Kindheit und Jugend. Mit selbst gemachtem Brei gepöppelt und den gepuderten Po in Stoffwindeln gehüllt, erlebten wir den Start ins Leben. Die Küche war das Zentrum des Alltags. Hier spielten wir Mensch-ärger-dich-nicht und verschlangen bei Regenwetter die Bücher von Karl May. Unsere Erziehung war streng, unsere Lehrer ebenso. Als Deutschland 1954 Fußballweltmeister wurde, kannte unsere Begeisterung keine Grenzen mehr. Hol Dir das Gefühl zurück: den Duft von frischem Sonntagskuchen, das Foto mit der Schultüte, die Lieder aus dem Radio und den ersten Kuss.



Stadtleben in den 50er und 60er Jahren

/ Horst Wisser. Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. - Überarb. Neuaufl., 63 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-2347-0 EUR 6.95

In den 50er und 60er Jahren herrschte Aufbruchsstimmung: Aus Trümmern entstanden neue Wohnsiedlungen mit hellen Zimmern und eigenem Bad. Arbeitskräfte wurden gebraucht. Der Käfer kam ins Rollen, dazu die Isetta und die Isabella. Wir flanierten durch Deutschlands erste Fußgängerzone, schlemmten das erste italienische Eis und staunten über technische Errungenschaften für den Haushalt. In unserer Freizeit gingen wir Schwimmen oder ins Kino und fühlten uns mit Petticoat und schickem Hut wie berühmte Stars. Dieser Band nimmt Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Erinnern Sie sich an eine Zeit, in der die Menschen voller Zuversicht und Lebenshunger in die Zukunft schauten.

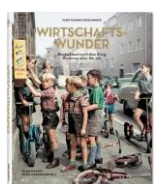


Landleben in den 50er und 60er Jahren

/ Norbert Schmidt. Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. - Überarb. Neuaufl., 62 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-2348-7 EUR 6.95

In den 50er und 60er Jahren waren die Straßen in den Dörfern noch ungeteert und das Brennholz lag gestapelt unterm Schuppendach. An der Ecke gab es den Tante-Emma-Laden und aus dem Backhaus duftete es nach frischem Brot. Oft lebten drei Generationen unter einem Dach, Einzelkinder waren selten. Die Arbeit auf dem Feld war schwer und es mussten alle mit anpacken. Unterwegs mit dem Moped verspürten wir ein Gefühl von Freiheit und sonntags ging s fein rausgeputzt zur Kirmes ins Nachbardorf. Dieser Band nimmt Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Erinnern Sie sich an eine Zeit, in der die Menschen voller Zuversicht und Lebenshunger in die Zukunft schauten.



Wirtschaftswunder : Deutschland nach dem Krieg

/ Josef Heinrich Darchinger. Klaus Honnef (Texte). Frank Darchinger (Hrsg.). Köln : Taschen

Erscheinungsjahr, 2012. - 207 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-8365-4016-2 EUR 9.99

Darchinger zeigt uns ein Land im Widerspruch zwischen technischem Fortschritt und kultureller Restauration, zwischen Überfluss und Elend, zwischen deutscher Gemütlichkeit und ständiger Bedrohung durch den Kalten Krieg. Er porträtierte die Gewinner und die Verlierer des Wirtschaftswunders, Menschen aller sozialen

Schichten, privat, im Beruf, in der kärglich bemessenen Freizeit und beim Konsum.



War das lecker! : die Lieblingsgerichte unserer Kindheit

/ [Texte: Marc Roger Reichel]. Köln : Komet , 2012, [2012]. - 224 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-86941-167-5 EUR 9.99

Das war lecker: Milchreis, Schokoladenpudding, Spaghetti oder Pommes und Würstchen. Jede Zeit hatte ihre Highlights: Die 1960er Jahre mit deftig-kraftiger Hausmannskost, die 1970er und 1980er mit manch verwegener Deko-Idee und exotischen Zutaten. Viele blieben ob ihrer Einfachheit und der geschmacklichen Vorzüge Generationen übergreifend unvergessen. Eine Sammlung für alle, die gerne an ihre Kindheit zurückdenken!



Unsere Traumänner der 50er- und 60er-Jahre

/ Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. - 64 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-8313-2349-4 EUR 6.95

Mutter schwärmte heimlich für Vico Torriani, Vater verehrte Fritz Wunderlich. Und man selbst schlich sich mit fünfzehn mit dem ersten Freund in 'Vom Winde verweht' mit Clark Gable und Vivien Leigh. Gesichter unserer Erinnerung, die wieder einem Namen erhalten Namen, die ein Gesicht bekommen. Von Jimi Hendrix bis Rocco Granata, von Gary Cooper bis Marlon Brando. Eine Auswahl unserer Traumänner aus Musik, Film- und Fernsehen, Literatur und Sport. Eine Zeit, die lebendig wird - mit erstaunlichen Hintergrundinformationen. Dabei dokumentieren die Traumänner dieses Bildbands, auf Zelluloid, Vinyl oder Papier, auch ein Stück Zeitgeschichte. Dieser großformatige Bildband nimmt uns mit auf eine Zeitreise zurück zu den wahren Traumännern der 50er und 60er Jahre.



Unsere Traumfrauen der 50er- und 60er-Jahre

/ Bernd Storz. Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. - 63 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-8313-2350-0 EUR 6.95

Als Sex-Idole vermarktet die einen, wegen ihrer Freizügigkeit in anspruchsvollen Filmen angegriffen die anderen: unsere Traumfrauen der 50er und 60er Jahre. Im Spagat zwischen Kommerz und Anspruch feierten die meisten Leinwand-Heldinnen ihre größten Triumphe. Nicht nur in Hollywood. In Italien mussten Busenwunder wie Claudia Cardinale oder Sophia Loren ihr künstlerisches Können ständig unter Beweis stellen. Und in Deutschland durften sich Senta Berger, Karin Dor oder Liselotte Pulver erst einmal in Karl May-, Pauker-, Musik- und Edgar-Wallace- Filmen profilieren. Oder wie Romy Schneider als Sissi in einer der zahllosen österreichischen Historien-Melodramen. Insbesondere der französische und schwedische Film bot anspruchsvollen Charakterdarstellerinnen und Traumfrauen wie Catherine Deneuve, Audrey Hepburn oder Liv Ullmann bisher unbekannt Chancen. Dieser großformatige Bildband nimmt uns mit auf eine Zeitreise zurück zu den wahren Traumfrauen der 50er und 60er Jahre.



Die Fünfzigerjahre.: Deutsches Alltagsleben in Ost und West

/ Andrea Mayer. Berlin : Palm, 2016. - 128 S.

ISBN 978-3944594392 EUR 14.95

Rund 200 teilweise unbekannt Fotos geben einen Einblick in das Alltagsleben im Deutschland der Fünfzigerjahre in Ost und West. Der Bogen spannt sich von Konsum und Mode über Bauen und Wohnen, Erziehung und Kultur bis hin zur Arbeitswelt. Die faszinierenden Bilder zeigen: Oft war man sich in der DDR und der Bundesrepublik näher, als man dachte!



5-Minuten Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz. Das waren die 50er!

/ Katia Simon. Mülheim an der Ruhr: Verl. an der Ruhr.- 2014. - 128 S.

ISBN 9783834625724 EUR 9.95

Kurze und leicht verständliche Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz, Altersdemenz oder Alzheimer zu Ereignissen der 1950er- Jahre. Die bewegendsten Ereignisse der 1950er-Jahre noch einmal erleben dürfen – das ermöglichen die 5-Minuten-Vorlesegeschichten dieses Bandes. Die Kurzgeschichten versetzen in vergangene Zeiten zurück und lassen die historischen Momente dieses Jahrzehnts wieder aufleben.